Pressemitteilung

B 29: Umfassende Sanierungsarbeiten zwischen dem Sünchentunnel Schorndorf und der Anschlussstelle Lorch-West (Rems-Murr-Kreis und Ostalbkreis)

15.04.2024

Verkehrsbeschränkungen in beiden Fahrtrichtungen ab Montag, 22. April 2024, bis voraussichtlich Frühjahr 2026

digitalstock - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) beginnt ab Montag, 22. April 2024, mit den ersten Arbeiten an Entwässerung und Fahrzeugrückhaltesystem des umfangreichen Sanierungsprojekts an der B 29 zwischen dem Sünchentunnel bei Schorndorf bis kurz nach der Anschlussstelle (AS) Lorch-West in beiden Fahrtrichtungen (FR) auf einer Länge von circa 11,8 Kilometern. Es werden insgesamt elf Bauwerke saniert, der Fahrbahnbelag wird erneuert zwischen der Kreisgrenze Rems-Murr-Kreis/Ostalbkreis und dem Bauende bei der AS Lorch-West in Fahrtrichtung Aalen auf rund 3,8 Kilometern und zwischen der AS Lorch-West bis zum Sünchentunnel in Fahrtrichtung Stuttgart auf rund 11,8 Kilometern. Zudem erneuert das RPS teilweise die Entwässerungseinrichtungen im Mittelstreifen sowie die Schutzplanken im Mittelstreifen und abschnittsweise im Seitenbereich erneuert. Ebenso erneuert wird der Fahrbahnbelag der Rampen an den Anschlussstellen Urbach und Plüderhausen in Fahrtrichtung Stuttgart sowie Waldhausen und Lorch-West in beide Fahrtrichtungen und der Parkplätze in Urbach und Plüderhausen in Fahrtrichtung Stuttgart. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich im Frühjahr 2026 vollständigabgeschlossen werden.

Während der gesamten Maßnahme kann der Verkehr auf der B 29 aufrechterhalten werden. Allerdings steht aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Arbeitsschutzes für den größten Teil der Maßnahme abschnittsweise nur ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung. Die maximal zulässige Geschwindigkeit im Baustellenbereich wird ebenfalls reduziert. Die Anschlussstellen müssen teilweise voll gesperrt werden.

Die Gesamtmaßnahme ist in acht Bauabschnitte unterteilt:

Bauabschnitt 1: Plüderhausen bis Kreisgrenze

Sanierung der Entwässerung und Erneuerung der Fahrzeugrückhaltesysteme im Mittelstreifen

Dauer: 22. April 2024 bis 28. Juli 2024

Verkehrsführung: 1+1, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 2: Wieslauftalbrücke bis zum Tunnel Sünchen

Erneuerung des Fahrzeugrückhaltesystems im Mittelstreifen

Dauer: voraussichtlich Juli 2024 bis September 2024

Verkehrsführung: 1+1, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 3: Plüderhausen bis Wieslauftalbrücke bei Schorndorf

Sanierung der Entwässerung und Erneuerung der Fahrzeugrückhaltesysteme im Mittelstreifen

Dauer: voraussichtlich Juni 2024 bis November 2024

Verkehrsführung: 1+1, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 4: Lorch-West bis Waldhausen in FR Stuttgart

Fahrbahndeckenerneuerung der Hauptfahrbahn sowie der Rampen der AS Waldhausen und der AS Lorch-West in FR Stuttgart

Dauer: voraussichtlich Februar 2025 bis April 2025

Verkehrsführung: 2+0 im Gegenverkehr, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 5: Kreisgrenze bis östlich AS Urbach in FR Stuttgart

Fahrbahndeckenerneuerung der Hauptfahrbahn, der Parkplätze bei Plüderhausen und Urbach sowie der Rampen der AS Plüderhausen in FR Stuttgart

Dauer: voraussichtlich April 2025 bis Juni 2025

Verkehrsführung: 2+0 im Gegenverkehr, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 6: östlich AS Urbach bis Wieslauftalbrücke in FR Stuttgart

Fahrbahndeckenerneuerung der Hauptfahrbahn sowie der Rampen der AS Urbach in FR Stuttgart

Dauer: voraussichtlich Juli 2025 bis August 2025

Verkehrsführung: 2+0 im Gegenverkehr, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 7: Kreisgrenze bis AS Lorch-West

Fahrbahndeckenerneuerung der Hauptfahrbahn sowie der AS Waldhausen und der AS Lorch-West in FR Aalen

Dauer: voraussichtlich August 2025 bis Oktober 2025

Verkehrsführung: 2+0 im Gegenverkehr, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 8: Wieslauftalbrücke bis Lorch in FR Aalen

Restarbeiten im Seitenbereich zur Bauwerkssanierung und den Fahrzeugrückhaltesystemen

Dauer: voraussichtlich März 2026 bis Mai 2026

Verkehrsführung: 2n+2, das heißt, es stehen zwei Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung, allerdings wird der Standstreifen in FR Aalen gesperrt

Die Bauwerkssanierungen werden im Rahmen der oben genannten Bauabschnitte durchgeführt.

In den Wintermonaten sind bisher aufgrund der Witterung keine Bautätigkeiten vorgesehen, die Verkehrsbeschränkungen werden in dieser Zeit aufgehoben. Dadurch wird vermieden, dass es Verkehrsbeschränkungen gibt, obwohl in der Zeit witterungsbedingt nicht gebaut werden kann.

Zum Beginn der einzelnen Bauabschnitte wird das RPS jeweils gesondert informieren. Die entsprechenden Umleitungen für die gesperrten Anschlussstellen in den Bauabschnitten 4, 5, 6 und 7 werden ausgeschildert. Für die übrigen Bauabschnitte erfolgt keine Umleitungseinrichtung.

Der Bund investiert mit der Gesamtmaßnahme rund 22 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung).

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr